

Ung

W-184.

Occipitalia W-184.
Potipin in carmina gratul.
von Dr. W. Z.
(Caspiana u. alij peregrata)
Insta praesent. ~~184~~ 184a.)

PLAVSVS VOTIVOS

NOBILISSIMI CLARISSIMI DOCTISSIMIQUE

DOMINI

DN. BERNHARDI
VVINCLERI

VVRATISLAWIENSIS SILESII

HONOREM

IPSO XXIX APRILIS ANNO PARTVS VIRGINEI

MDCCXIX

SVM MOS IN PHILOSOPHIA
HONORES

CONSEQVERETVR

EDITOS

EXHIBVERVNT

SEQVENTES AMICI

VVITTEBERGAE, PRELO SCHROEDERI, ACAD. TYP.

Christiansburg
F. phil. A. B. G.

Handwritten text at the bottom of the page, including a circular seal or stamp.

Exultate, Quadi, Sacro hoc multum memorando
Caesia quo Pallas laurea ferta parat.
Vestri sunt Ciues, quibus nunc praemia dantur,
Quosque manent merito Laurea Lausque sua!

Qui sese ab aliis distinguunt Moribus ipsis

Quois jungunt Charitum Pieridumque decus.

Ex his, quos uideo, conscendere Pulpita docta,

Ut capiant ea, quae promerere diu.

Primos jam { TIBI do, PONIAEE Clarissime, plausus
Plausus TIBI do, Clarissime VVINCLER

Quamuis non primus sis numero ipse TVO.

Primas dat pridem partes TIBI Leucoris alma,

Patria non tantum, Craconiaeque Schola,

Londinamque simul Scanonum, amplumque Gedantum,

Trajectus Rheni, Sorbona et Oxonium.

At, quid opus Verbis, cum res hic ipsa loquatur,

Suppetat et testis plurima Charta TIBI.

Charta nec una docet, nam Scire Tuum scit et alter,

Et mox e rostris { *Albidos* } ipse dabis.
 { *Leucoris* }

Rostra immo nunc ipsa docent, quantum merearis,

Laurigero, decoris, distribuente Deo,

Et, quantum Deus ille TIBI cupiat saeuatque

Cynthus, Aonii Duxque Comesque Chori.

Fallor, an Aonides mecum sua gaudia iungunt,

Gaudia non ullo dissoluenda die.

Pallas et ipsa TIBI iam laetum sternuit Omen,

Omina sique valent ominor ipse TIBI.

Ominor ipse TIBI, ualeant haec Omina nostra

Quaeque TIBI ipse fero, quaeque fert ipsa Dea.

*His paucis Nobilissimo Clarissimo Doctissimo Domino
CANDIDATO PHILOSOPHIAE Fautori et Ami-
co inter paucos optimo omnia fausta feliciaque omni-
nari apprecarique voluit debuitque*

Christianus Pflücker / Esto-Livonus
Facult. Phil. Affector.

Das Fleiß und grosse Müß nur eine Last zu nennen!
Das Tugend nur ein Traum gelehrter Geister sey!
Dem fallen gar zu viel in den Gedanken bey!
Do sie's gleich öffentlich nicht pflegen zu bekennen.

Wie sprechen Sie solt Fleisch uns Geist und Glieder schwoächen?
 Ist wohl die Ehren-Kron der Weisheit dieses werth?
 Wir glauben vielmehr dies was uns das Alter lehret/
 Man könn' unmöglich doch durch alle Thüren brechen.
 Ja kan man diese nicht mit allem Recht verlachen/
 Die um die Wissenschaft sich jetzt so sehr bemühn/
 Ja man sich leichter doch kan aller Gunst zu ziehn/
 So man nur recht studiert/ wie man kan Binde machen.
 Denn wer jeztund durch Kunst/ gedendet vor zu fliegen/
 Wer in Gelehrsamkeit nur suchet seine Bracht/
 Ja welcher meynt/ daß sie ihn recht vollkommen mache
 Der muß wie Icarus gestürzt zu Boden liegen.
 Doch o bethörtes Volk das dieses eingenommen/
 Ein Bahn der niemahls führet zur Wissenschaften Grund/
 Der aller Weisheit lacht; Ja der da machet kund/
 Woher so häufig jetzt die Halb-Gelehrten kommen/
 Warum auch mancher nicht dereinst Beförder rer findet/
 Ja die Er hat verliert; denn da er Bind studiert/
 Kan auch sein Glück/ so er auff Binde hat fundirt/
 Nicht steiff und tetter seyn als dies/ worauff sichs gründet.
 Der aber in der Brust der Tugend Sunder heget/
 Und Kunst und Wissenschaft aus Büchern embsig sucht;
 Der findet mit der Zeit die längst gewünschte Frucht.
 Wenn Ihn sein Gönner nur mit stetem Wohl beleet.
 Das aber Wiß und Kunst durch alle Länder dringen/
 Sieht man Geehrter Freund/ am leichtesten an Dir
 Denn war nicht Wissenschaft und Fleiß nur bloß die Thür
 Sich in die Lieb und Günst der größten Peut zu bringen.
 Du warest Breslau kaum und seinen Kranz entrißen.
 Der dir die Wissenschaft nebst andern beygebracht/
 Ja Du schon/ wie Du sie mögst mehren/ warst bedacht/
 Darinn a) Victore Dir nebst b) Thoma dienen müssen.
 Ja Danzig weiß wie Dich ein Willenberg geliebet/
 Und Cöppenhagen heist Dich Bartolini Freund/
 Und wie es c) Robinson in London hat gemeynt
 Zeiget der Brief dem Er an d) Potter Dir mit giebet.

a) Peter S. Victore Collegii Regii Warl. Wladislai IV Professor Philosophiae. b) Johannes
 a S. Thoma Praefectus ejusdem Collegii piarum Scholarum c) D. Robinson. Episcopus
 Londinensis & Consultarius intimus M. Britanniae Regis. d) D. Potter. Episcopus Oxon-
 iensis & Theologie Professor Regius & Ordinarius.

Die wuste Dich Dein Fleiß noch mehr beliebt zu machen!
So daß dich e) Hayvwood auch zu seinem Freund an nahm!
Sa f) Scherlock, g) Schippen war'n dir herzlich zuge-
than!

Und h) Gagnier, i) Vilkins, die lobten deine Sachen:
k) V Vallis, l) Baron, m) Hudfon den drey berühmten Män-
nern!

Befiel dein steter Fleiß und embsüßes Studien;
Und Tolland, den Du doch nie möchtest approbiren!
Macht dich zu seinem Freund aus allen seinen Kennern.
Die so in Holland lezt den Bau der Weisheit stützen!
Ich meine n) Marek und o) Clerc, den'n machst Du Dich
beliebt;

Wie wurde nicht Dein Wiß je mehr und mehr geübt!
Da Du mit Clerico zu Tische kontest sitzen.
So sind Belehrsamkeit und Klugheit: biß die Gaben
Durch die uns zum Veltick der Weg wird auffgethan!
Die uns der Besten Huld zu wege bringen kan:
Wer diese mit sich bringt kan Sie zu Freunden haben.
So hebt die Tugend an die Arbeit zu belohnen!
Wenn uns die Fama führet in ihren Tempel ein!
Sie macht daß unser Ruff muß unverweldlich seyn!
Und ziert das kluge Haupt mit wehrten Lorbeer Kronen.
Und so Dwerther Freund! so wird dir heut gegeben
Der Weisheit erster Lohn von unserm Sib. Arben!
Denn da es dich so sah den Weg der Weisheit gehn
Sprach es: Er soll den Lohn der Weisheit bey mir
heben.

e) D. Thomas Hayvwood. Sacro-Sanctae Theologiae Professor Collegii D. Ioh. Bapt. Oxoniensis Socius. f) D. Scherlock Collegii Vniuersitatis Oxoniensis Praefectus. g) D. Schippen Collegii AEnaei Nafei Praefectus. h) Ioh. Gagnier O. O. L. L. Professor Oxoniensis. i) D. Dauid V Vilkins ASacris Archiepiscopo Cantaburiensi & Bibliothecarius. k) D. V Vallis Mathematicum Prof. Oxoniensis. l) D. Baronius Collegii Ballionensis Praefectus & h. t. Vniuersitatis Oxoniensis Vice-Cancellarius. m) D. Iohannes Hudfon Bibliothecae Bodlejanae Praefectus. n) D. Iohannes Marek Facult. Theol. Professor Primarius Lugdunenensis in Batavis o) Iohannes Clericus Remonstrantium Professor Amstelodamensis.

Mit diesen schlechten Zeilen 7 wolte gegen den Herrn Magister als seinen werthesten Gönner und Freund seine schuldigste Pflicht ablegen und dessen fernere Günst und Freundschaft sich ausbitten

Johann Michael Soth Fabrimont. Siles.
SS. Theol. et Phil. Studiof.

Ung. VI 184

184



